



Kommunalbetriebe Bünde
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Die Vorständin

(B) Auf
(Angebotsanforderung)

Gebäudemanagement
Am Brunnen 17
32257 Bünde

☎ (05223) 161-0

☎ (05223) 161-168

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt, nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Kommunalbetriebe Bünde (AöR) - Postfach 2749 - 32227 Bünde

Bünde, 9. Juli 2026

Mein Zeichen 60/ZVS

Bearbeitet von Frau Häcker-Pötzsch

Durchwahl 334

Mobil

E-mail ZVS@buende.de

Zimmer 236

**Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags
im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewett-
bewerb nach § 3 Nr. 2 VOB/A**

Baumaßnahme : Notunterkunft Mühlenbachstraße 21, 32257 Bünde

Teilnahmeantrag für Elektroarbeiten

Anlagen

- Hinweise zur Form der Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten
- Informationsblatt nach § 11 Abs. 3 VgV bzw. § 11 a Abs. 3 VOB/A
- Bewerbungsbedingungen/Teilnahmeantrag - (B) BwB
- Bewerbungsbedingungen/Angebot - (B) BwB – im Entwurf -
- Information wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- Teilnahmeantrag - (B) TA
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen – EFB NU (Nr. 5.2 (B) Ang)
- Eigenerklärung zur Eignung
- Besondere Vertragsbedingungen - (B) BVB – im Entwurf
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - (B) ZVB – im Entwurf
- Leistungsbeschreibung/-verzeichnis – im Entwurf

in der Leistungsbeschreibung angegebene Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Das Leistungsverzeichnis ist im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs NICHT zu bepreisen, sondern dient ausschließlich der Übersicht des Bewerbers bezüglich der zu erbringenden Leistungen.

- 10 Pläne/Zeichnungen, 1 Brandschutzgutachten

1. Es ist beabsichtigt, die o.g. Leistungen im Namen und für Rechnung der Kommunalbetriebe Bünde (AöR) in einer Beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 3 Nr. 2 VOB/A zu vergeben.

Vorständin
Dipl.-Verw. Manuela Handke
Südlenger Str. 1
32257 Bünde

Verwaltungsvorsitzender
Techn. Beigeordnete
Andrea Brückner

Handelsregister
Amtsgericht Bad
Oeynhausener Str. 5109

Gläubiger-ID:
DE18ZZZ 000000 65993

Bankverbindung
Sparkasse Herford (BLZ 494 501 20) 200 021 616
IBAN: DE25 4945 0120 0200 0216 16
BIC: WLAHDE44XXX
Steuer-Nr.: 310 / 5787 / 0873
USt-IdNr.: DE236872383

Teilnahmebedingungen:

- Bewerbungsbedingungen/Teilnahmeantrag
- Bewerbung mit vollständig ausgefülltem Teilnahmeantrag und den darin geforderten Unterlagen
- Verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht gewertet
- Für den Teilnahmeantrag soll das vorliegende Formular verwendet werden
- Der Teilnahmeantrag muss in deutscher Sprache abgefasst werden
- Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt

Für den Teilnahmewettbewerb gelten folgende Fristen:

- o Ende der Frist für zusätzliche Informationen 16.07.2026, 23.59 Uhr
- o Ende der Teilnahmefrist 21.07.2026, 11.40 Uhr

Für die Beschränkte Ausschreibung sind folgende Fristen geplant:

- o Aufforderung zur Angebotsabgabe bis zum 31.07.2026
- o Ende der Frist für zusätzliche Informationen 05.08.2026, 23.59 Uhr
- o Ende der Angebotsfrist 11.08.2026, 11.00 Uhr
- o Bindefrist 08.09.2026

2. Auskünfte werden erteilt:

Die Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Anfragen der Bieter sind über www.vergabe-westfalen.de einzureichen und werden auch nur hier beantwortet. Dem Bewerber steht dazu im Projektraum der Menüpunkt „Kommunikation“ zur Verfügung.

Ein Anspruch auf Beantwortung von Bewerberfragen besteht im Regelfall nur, sofern diese innerhalb der o.g. „Frist für zusätzliche Informationen“ gestellt worden sind.

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes Westfalen zu entnehmen.

Nicht beigefügte Vergabeunterlagen können eingesehen werden bei/beim:

Stadt Bünde – Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle -, Bahnhofstraße 13+15, 32257 Bünde

<input checked="" type="checkbox"/> <u>ZVS</u>	montags bis donnerstags Freitags	von <u>08:00 Uhr</u> bis <u>16:00 Uhr</u> von <u>08:00 Uhr</u> bis <u>12:00 Uhr</u>
--	-------------------------------------	--

Nicht beigefügte Vergabeunterlagen:

VOB/B, VOB/C

3. Vorlage von Nachweisen

3.1 Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Eigenerklärungen und Nachweise zur Beurteilung der Eignung

Fachkunde

- Angaben, ob das Unternehmen in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes/Wohnsitzes eingetragen ist (Nr. 2.2 des Teilnahmeantrags und Formular „Eigenerklärung zu Eignung“)
- Nachweis der Eintragung bei der Handwerkskammer

Leistungsfähigkeit

- Unternehmensdarstellung
- Gefordert ist eine Reaktionszeit auf der Baustelle innerhalb von 24h. Mit dem Teilnahmeantrag ist darzustellen, wie dies gewährleistet wird.
- Angaben zur Branche (Nr. 4.1 des Teilnahmeantrags)
- Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Aufträgen (s. Formular „Eigenerklärung zur Eignung“)
- Angaben zur Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Hierzu sind Angaben zum Bauherrn, der Projektgröße, den Herstellkosten, der Fertigstellung und Ansprechpartner zu machen (s. Formular "Eigenerklärung zur Eignung", ggfs. ergänzt durch separate Anlage). Vergleichbar sind Projekte mit Herstellkosten von mindestens 200.000 EUR für Elektroinstallation und PV-Installation.
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (s. Formular "Eigenerklärung zur Eignung"). Geeignet ist ein Bewerber mit mindestens 5 Mitarbeitern (mind. 1 Meister, 4 Gesellen). Nach der Auftragsvergabe sind der Projektleiter und sein Stellvertreter schriftlich zu benennen.
- Erklärung, ob der Bieter wirtschaftlich in der Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen (Nr. 3 des Teilnahmeantrags)

- Erklärung, ob der Bewerber über eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen verfügt bzw. sich verpflichtet, diese im Auftragsfall abzuschließen: Personenschäden mindestens 2 Mio. EUR, Sach-/Vermögensschäden mind. 1 Mio. EUR. Der Nachweis zum Bestehen der Versicherung ist vor Auftragsvergabe zu erbringen (Nr. 3 des Teilnahmeantrags).
- Erklärung, ob der Bieter technisch in der Lage ist, den Auftrag in dem vorgesehenen Umfang auszuführen (Nr. 3 des Teilnahmeantrags)
- ggf. Nachunternehmererklärung (Nr. 5 des Teilnahmeantrags)

Hinweis: Sofern sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen beruft, ist mit dem Teilnahmeantrag der Umfang der Inanspruchnahme darzulegen und der Nachunternehmer benennen sowie eine entsprechende Verpflichtungserklärung beizufügen. Im Übrigen ist der Nachunternehmer auf Anforderung zu benennen und es sind folgende Erklärungen des Nachunternehmers vorzulegen:

- Erklärung, den Auftrag im Falle einer Zuschlagserteilung ausführen zu können

Zuverlässigkeit

- Angaben, ob das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet wurde (Nr. 2.1 des Teilnahmeantrags)
- Angaben, ob die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden (Nr. 3 des Teilnahmeantrags)
- Angaben, ob Ausschlussgründe gem. § 16 VOB/A, Verstöße gegen das Arbeitnehmerentendegesetz oder Mindestlohngesetz gem. § 24 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (Nr. 3 des Teilnahmeantrags)
- ggf. Eigenerklärung zu Selbstreinigungsmaßnahmen (§ 6f EU Abs. 1 und 2 entsprechend)
- Erklärung, ob der Bieter im Vergabeverfahren unzutreffende Erklärungen in Bezug auf seine Eignung abgegeben hat (Nr. 3 des Angebotsformulars)

3.2 Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende sonstige Eigenerklärungen und Nachweise

- Erklärung, dass der Bieter die der Aufforderung zur Angebotsabgabe beigefügte „Information wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis genommen und mit der Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einverstanden ist. Personen, deren Daten der Bieter im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zur Verfügung stellt, wird der Bieter entsprechend informieren und deren schriftliche Einwilligungserklärung einholen (Nr. 10 des Angebotsformulars)
- Angaben als bevorzugter Bewerber oder ausländisches Unternehmen (Nr. 4.2 und 4.3 des Angebotsformulars)

Hinweis

Präqualifizierte (PQ) Unternehmen können ihre Eignung nachweisen, indem sie im Angebotsschreiben (Ziffer 4.4) die Nummer angeben, unter der sie in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder einer gleichwertigen PQ-Stelle eingetragen sind. Unbeschadet davon sind Erklärungen und Nachweise, die unter 3.1. gefordert wurden, aber nicht durch die Eintragung ins Präqualifizierungsverzeichnis erfasst sind, mit dem Angebot einzureichen.

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 50.000,00 € (ohne Umsatzsteuer) für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

3.3 -entfällt-

3.4 - entfällt-

3.5 -entfällt-

Auf Anforderung sind die o.g. Erklärungen zu 3. durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

4. -entfällt-

5. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Teilnahme-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

5.1 Die Vergabe nach **Losen** wird vorbehalten:

nein

ja, Angebote können abgegeben werden für

ein Los

mehrere Lose

alle Lose

(Näheres siehe Leistungsbeschreibung).

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

Beschränkung der Anzahl der Lose, für die ein Bieter ein Angebot abgeben kann.

Angabe der Anzahl der Lose und ggf. Angabe einer Loskombination:

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose: _____

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als die angegebene Höchstzahl an Losen:

5.2 Nebenangebote sind zugelassen, zusätzlich zu Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen gilt Folgendes:

5.3 Nebenangebote sind ausnahmsweise ausgeschlossen, Nr. 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht. Die zu beachtenden Mindestanforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.4 Nur für Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaften

Bei Bewerbergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen. Mit Abgabe eines Angebotes wie die Bewerbergemeinschaft unverändert, im Auftragsfall zur Arbeitsgemeinschaft.

Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haften gegenüber der Vergabestelle gesamtschuldnerisch.

5.5 Nur bei Eignungsleihe (siehe 5.2 des Teilnahmeantrags) im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bewerber und das/die benannten Unternehmen haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch.

5.6 -entfällt-

6 Bewertungskriterien

6.1 Bewertungskriterien Teilnehmerauswahl

Die Anzahl der Bewerber, die vom Auftraggeber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, ist nicht begrenzt. Es werden alle geeigneten Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert.

6.2 Wertungskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Zuschlagskriterien:

niedrigster Preis

wirtschaftlich günstigstes Angebot bezogen auf

Kriterium	Gewichtung	Kriterium	Gewichtung
1.		5.	
2.		6.	
3.		7.	
4.		8.	

- Eine Gewichtung kann nicht angegeben werden, die Kriterien sind daher in der Reihenfolge ihrer Bedeutung aufgelistet.

Näheres zu den geforderten Mindestanforderungen sowie den geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen und deren Wertung ist das Anlage Erläuterung Wertung/Entwurf zu entnehmen.

7. Ihren Teilnahmeantrag/Ihr Angebot können Sie

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur oder fortgeschrittenem elektronischem Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur oder qualifiziertem elektronischem Siegel
- unter www.vergabe-westfalen.de einreichen.

Für die Einhaltung der Textform müssen eingereichte Unterlagen lesbar und unter eindeutiger Benennung der Person, die die Erklärung abgibt, erfolgen. Eine elektronische Signatur ist nicht erforderlich.

Eine schriftliche Einrichtung der Teilnahmeanträge (per Post oder Boten) sowie eine Übersendung des Teilnahmeantrags per E-Mail oder Telefax genügt nicht den formalen Anforderungen der E-Vergabe und kann zum Ausschluss des entsprechenden Teilnahmeantrags führen.

Hinweis: Eine Einreichung des Teilnahmeantrags über die „Bieterkommunikaton“, o.ä. ist nicht zulässig.

Beachten Sie hierzu bitte auch die „Hinweise zur Form der Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten“ sowie das Informationsblatt nach § 11 Abs. 3 VgV.

8. Nachprüfungsstelle gemäß 21 VOB/A bzw. **Vergabekammer** gemäß Vergaberechtsänderungsgesetz:

- Für **Baumaßnahmen - mit Zuwendungen des Bundes** - bei denen der geschätzte Gesamtauftragswert ohne Umsatzsteuer **unterhalb** des Schwellenwertes von 5 Mill. EUR liegt: Vergabekammer Westfalen, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster, E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de, Tel. +49 251 411-1691.
- Für **Baumaßnahmen - mit oder ohne Zuwendungen des Landes** - bei denen der vorgenannte Schwellenwert **erreicht** oder **überschritten** wird:
Vergabekammer: (§ 104 GWB) Vergabekammer Westfalen, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster.
- Für alle anderen Baumaßnahmen, soweit nachstehend keine abweichende Regelung erfolgt, bei denen der vorgenannte Schwellenwert **nicht** erreicht wird: Kreis Herford, Kommunalaufsicht, Amtshausstraße 3 (Neubau), 32045 Herford.

9. Digitale Leistungsverzeichnisse– im Gaeb Format; Datei .84 – sind im Angebot zusätzlich erwünscht. (Es gelten die Eintragungen im vom Auftraggeber textlich zur Verfügung gestellten Leistungsverzeichnis)

10. Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Teilnahmeantrags/des Angebotes können bis zum Ende der oben genannten Teilnahme-/ Angebotsfrist in entsprechender Form wie der Teilnahmeantrag/ das Angebot eingereicht werden. Bis zum Ende der Teilnahme-/ Angebotsfrist kann der Teilnahmeantrag/ das Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz zurückgezogen werden. An Ihr Angebot sind Sie bis zum Ablauf der in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots benannten Bindefrist gebunden.

11. Sollten Sie keine Teilnahmeantrag/ kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten. Ein für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.